



### 50 Jahre Wanderverein „Spessartfreunde“ Volkersbrunn

Am kommenden **Sonntag, 2. Februar 2025** feiert der Wanderverein „Spessartfreunde“ Volkersbrunn sein 50-jähriges Jubiläumsfest in der Mehrzweckhalle Leidersbach.

Der Wanderverein hat in den vergangenen 50 Jahren viel bewirkt, geleistet, schöne Feste gefeiert und das gesellige Beisammensein gepflegt.

Wir danken dem Wanderverein, der maßgeblich zur Entstehung vieler Projekte beigetragen hat, wie z. B. den HG-Weg, die Markierungsarbeiten, Mithilfe beim Einrichten des Kinderwanderweges und vieles, vieles mehr.

Wir wünschen dem Wanderverein „Spessartfreunde“ Volkersbrunn weiterhin zahlreiche schöne Aktivitäten und viel Erfolg für die kommenden Vorhaben.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
Sie sind alle herzlich zu diesem Jubiläumsfest, welches bereits um 10.00 Uhr mit einem Festgottesdienst beginnt, eingeladen.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Aufenthalt bei der Jubiläumsfeier!

**Michael Schübler**  
1. Bürgermeister

# AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## Fahren Sie mit dem Bus innerhalb von Leidersbach

Tageskarte Erwachsene	2,00 EUR	Einzelkarte Erwachsene	1,00 EUR
Tageskarte Kinder	1,00 EUR	Einzelkarte Kinder	0,50 EUR



## Aus der Bauausschusssitzung vom 21.01.2025

1 Bauantrag: Tektur Freiflächengestaltung am Leidersbach – Umbau Kleiderfabrik zu Wohnanlage, Hauptstraße 130

### Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB wird nicht erteilt.

Die Sitzung wurde um 19:50 Uhr geschlossen.

## AUS DEM RATHAUS

### Abfallwirtschaft

Die Tonnen müssen am Abfuhrtag um 6 Uhr bereit gestellt sein.

Sollten die Mülltonnen etc. nicht abgefahren werden, bitte die Angelegenheit telefonisch mit der Servicestelle (Tel.: 0800-0412412) klären.

**Freitag, 31. Januar 2025**

**Papier und Biomüll**

**Vorschau: Freitag, 07. Februar 2025**

**Restmüll**

### Gemeindliche

### Wertstoffsammelstellen:

#### • Kork und Batterien:

OT Roßbach: Tonnen vor dem Bauhof

#### • Energiesparlampen:

Rathaus: Zimmer Nr. 1

#### • CDs: Rathaus: Foyer

#### • Glascontainer:

OT Leidersbach: Rot-Kreuz-Haus, MZH, Sportheim

OT Roßbach: Mein-Markt, Pfarrheim,

Feuerwehrhaus/Alter Schulhof

OT Ebersbach: Musikerheim, Netto-Markt

OT Volkersbrunn: Bushaltestelle

#### • Elektro-Kleingeräte:

OT Leidersbach: Container an der Mehrzweckhalle

## Bundestagswahl 2025

### Briefwahlunterlagen für die

### Bundestagswahl 2025:

### Aushändigung der Briefwahlunterlagen ab 10.02.2025

Nach Mitteilung des Landratsamtes liegen die Stimmzettel für die Bundestagswahl voraussichtlich erst ab 10.02.2025 vor. Eine Ausgabe der vollständigen Briefwahlunterlagen ist daher derzeit nicht möglich.

Den Antrag auf Briefwahl können Sie dennoch bereits vorher stellen. Die Briefwahl-



unterlagen können Sie bequem über den QR-Code auf dem Wahlbenachrichtigungsbrief oder über das Bürgerserviceportal (Bürgerserviceportal-Briefwahl) ab dem 3. Februar 2025 beantragen. Die Unterlagen werden Ihnen nach Erhalt der Stimmzettel zugesandt.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung. Vielen Dank.

## Hinweis aus der Gemeindekasse: Fälligkeit der Hundesteuer

### Hundesteuer

Am **01.02.2025** ist die Hundesteuer für 2025 zur Zahlung fällig.



Wenn Sie der Gemeinde Leidersbach ein Sepa-Lastschriftmandat erteilt haben, dann werden die fälligen Beträge vom vereinbarten Konto abgebucht.

Um zusätzliche Kosten wie Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden bitten wir alle Nicht-Abbucher um zeitnahe Zahlung.

Bitte geben Sie bei Ihrer Überweisung immer die Finanzadresse (FAD) an und nutzen Sie dabei folgende Bankverbindungen:

#### • Frankfurter Volksbank Rhein/Main eG:

IBAN: DE 29795625140003801454

BIC: FFVBDEFF

#### • Sparkasse Aschaffenburg-Miltenberg

IBAN: DE 61 7955 0000 0430 2841 25

BIC: BYLADEM1ASA

#### • Postbank Frankfurt

IBAN: DE52500100600310846609

BIC: PBNKDEFFXXX

## Was jeder Hundehalter wissen sollte

### Steuerpflicht:

Jeder Hund, der älter als 4 Monate ist, unterliegt im Rahmen der Hundesteuersatzung der Gemeinde Leidersbach der Hundesteuerpflicht und ist bei der Gemeinde anzumelden. Die Anmeldung kann persönlich, schriftlich oder telefonisch unter Angabe der Rasse und des Alters vorgenommen werden. Bei Mehrfachhaltungen ist jeder Hund einzeln zu versteuern.

Vordrucke zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage.

Die Hundesteuer wird jeweils für ein Kalenderjahr festgesetzt.

Der Steuersatz beträgt 50,00 € für den ersten Hund, 80,00 € für jeden Weiteren und für Hunde, die in der Kampfhundeverordnung genannt sind 500,00 €.

### Hundemarke:

Die Gemeinde Leidersbach gibt für jeden Hund bei der Anmeldung eine Hundemarke, die bis zur Abmeldung gültig ist, aus.

## Sirenen-Probealarm

Der Probetrieb der Feuersirenen findet statt am

**Samstag, den 01. Februar 2025**  
in der Zeit von 11.00 bis 11.30 Uhr

Die Bevölkerung wird auf den Probealarm hingewiesen.

## Zuzug nach Leidersbach während des Jahres:

Wird nachgewiesen, dass für das laufende Jahr bereits Hundesteuer an die frühere Wohnsitzgemeinde bezahlt wurde, wird diese bei der Festsetzung angerechnet.

### Abmeldung:

Den Tod Ihres Hundes bitten wir schriftlich anzuzeigen. In der Regel geschieht dies durch Vorlage der tierärztlichen Bescheinigung.

Bei Wegzug aus unserer Gemeinde melden Sie Ihren Hund bitte separat ab. Die Abmeldung beim Einwohnermeldeamt bewirkt nicht automatisch die Abmeldung von der Hundesteuer.

Wir dürfen Sie darauf aufmerksam machen, dass Hunde gemäß der gemeindlichen Satzung anzumelden sind. Die Nichtanmeldung erfüllt den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit und kann mit einem Bußgeld geahndet werden.

Zuständig für alle Anfragen, An- und Abmeldungen ist:

### Gemeinde Leidersbach

Frau Dorothea Konrad, Tel. 06028/9741-16  
E-Mail: dorothea.konrad@Leidersbach.de

## VERLOREN / GEFUNDEN

1 iPad

1 graue Mütze – Fundort: Vorleseokino Leidersbach, Bücherei

Der Verlierer wird gebeten sich im Rathaus, Zimmer 1, zu melden.

## STRASSENARBEITEN

In allen Ortsteilen – Glasfaserausbau

## ENERGIESPARTIPP DER WOCHE

Komplexe Bildschirmschoner sind vielleicht nett anzusehen, trotzdem sollten Sie den Monitor Ihres Computers immer ausschalten, wenn Sie ihn nicht benötigen. Je aufwändiger der Bildschirmschoner ist, desto höher ist der Stromverbrauch.



## Öffnungszeiten des Landratsamtes Miltenberg mit Dienststelle Obernburg

Montag und Dienstag	8.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr

Telefon: 09371/501-0 (Zentrale)

Telefax: 09371/501-79270

E-Mail: [info@lra-mil.de](mailto:info@lra-mil.de)

Internet: [www.landkreis-miltenberg.de](http://www.landkreis-miltenberg.de)

## Aktionsstand am Safer Internet Day 2025

Am Dienstag, 11. Februar, ruft die EU-Initiative „Klicksafe“ bundesweit zur Teilnahme am Safer Internet Day 2025 auf. Auch die Fachstelle Prävention des Landratsamtes Miltenberg, Bereich Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, ist an diesem Tag von 9 bis 11.30 Uhr auf dem Parkplatz des Bauer-Marktes in Elsenfeld, im Hönig 2, mit einem Infostand aktiv.

Unter dem Motto des Safer Internet Days „Keine Likes für Lügen!“ können Alt und Jung in einem Quiz ihr Wissen auf die Probe stellen und zeigen, ob sie Falschinformationen von richtigen Informationen unterscheiden können. Ebenso informieren die Mitarbeitenden der Fachstelle am Stand über die Gefahren von Fake News und beantworten Fragen zum sicheren Umgang mit digitalen Medien in der Familie. Unterstützt wird die Fachstelle Prävention mit Julia Hildenbrand und Birgit Englert von Felix Behl, dem Berater für digitale Bildung an den Schulämtern Aschaffenburg und Miltenberg.

Ansprechpartner für Fragen ist im Landratsamt Miltenberg Julia Hildenbrand (Telefon: 09371/501-143, E-Mail: [praeventionjugendarbeit@lra-mil.de](mailto:praeventionjugendarbeit@lra-mil.de)).

## Bundeswehr übt im Spessart

Das Landratsamt Miltenberg weist darauf hin, dass von Montag, 27. Januar, bis einschließlich Freitag, 14. Februar, in Teilen des Landkreises Miltenberg eine Übung der Bundeswehr stattfindet. Konkret handelt es sich um Orientierungsmärsche und Durchschlageübungen, die in der Gemarkung Eschau-Wildensee sowie u.a. auch in den benachbarten Gemarkungen Damm bach und Rothenbuch (Landkreis Aschaffenburg) vorgesehen sind. Laut Bundeswehr beschränkt sich die Übung auf die Wochentage, am Wochenende wird nicht geübt.

Die Bevölkerung und die Jagdpächter werden gebeten, sich von den übenden Truppen fernzuhalten.

Weitere Informationen erteilt der Bereich Katastrophenschutz des Landratsamtes Miltenberg (Telefon 09371/501352 oder -347, E-Mail: [Katastrophenschutz@lra-mil.de](mailto:Katastrophenschutz@lra-mil.de))

## Alttextilerfassung im Landkreis: „Bewusst kaufen, getrennt entsorgen“

Aufgrund vieler Fragen zum Thema „getrennte Erfassung von Alttextilien“ in Folge des Inkrafttretens einer entsprechen-

den EU-Richtlinie weist die kommunale Abfallwirtschaft des Landkreises Miltenberg darauf hin, dass die Getrenntsammlungspflicht von Alttextilien im Landkreis bereits seit langem etabliert ist und umgesetzt wird: Alttextilien können dank der Zusammenarbeit mit caritativen Einrichtungen in die Alttextilcontainer in den Gemeinden oder auf den Wertstoffhöfen gegeben werden. Sie müssen somit nicht in den Restmüll. Eine getrennte Erfassung ist somit im Landkreis Miltenberg sichergestellt.

Insgesamt befindet sich der Markt für Alttextilien und damit die Verwertung in einer sehr schwierigen Lage. Dies war auch ein Thema in der Sitzung des Umweltausschusses des Bayerischen Landkreistages unter Vorsitz von Miltenbergs Landrat Jens Marco Scherf. „Wir stellen fest, dass sich die Qualität der gesammelten Kleidung immer mehr verschlechtert. Hauptverantwortlich dafür ist Fast Fashion, der Trend hin zu Billigkleidung, die unter dubiosen Produktionsbedingungen hergestellt und über Plattformen wie TEMU auf den europäischen Markt gelangt“, stellt Scherf fest. Wenn in Medien teilweise berichtet werde, man dürfe keine kaputten oder stark verschmutzten Kleidungsstücke mehr im Restmüll entsorgen, „ist das nicht nur rechtlich falsch, es schadet auch der kriselnden Alttextilwirtschaft in hohem Maße“, so Ausschussvorsitzender Scherf. Der Bayerische Landkreistag werbe daher für bewusste Kaufentscheidungen der Verbraucher und mehr Herstellerverantwortung beim Produktdesign.

In Sachen Alttextilerfassung kommt erschwerend dazu, dass die bestehenden Recyclingkapazitäten längst ausgelastet sind und die Nachfrage nach Dämmstoffen oder Putzlappen erschöpft ist. Auch das „Faser-zu-Faser-Recycling“ ist noch nicht industriell etabliert. Hier müssen weitere Recyclingverfahren entwickelt werden, was sicherlich noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird.

Darüber hinaus erreicht Deutschland und auch der Landkreis Miltenberg bereits heute eine Erfassungsquote von rund 64 Prozent. Die in diesem System erfassten Textilien werden in einem aufwendigen Prozess sortiert und entweder als Secondhand-Bekleidung weiterverwendet oder recycelt – etwa als Material für Putzlappen oder Dämmstoffe. Mit diesem System wird heute eine Wiederverwendungs- und Verwertungsquote von mehr als 90 Prozent erreicht, was laut dem Umweltausschuss weit über dem EU-Durchschnitt liege.

Damit die Getrenntsammlung von Alttextilien im Landkreis weiter erfolgreich umgesetzt werden kann, ist es besonders wichtig, auf Qualität und sorgfältige Trennung der Alttextilien zu achten. Aus diesem Grund sollen stark zerschlissene, verschmutzte oder anderweitig kontaminierte Textilien weiterhin über die Restmülltonne entsorgt werden.

Zusammenfassend müssen die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis an der bisherigen Verfahrensweise in Bezug auf die getrennte Erfassung von Alttextilien nichts ändern. Die kommunale Abfallwirtschaft appelliert daher an die Bevölkerung, weiterhin die im Landkreis bestehenden Angebote zur Getrennterfassung über die Alt-

textilcontainer und auf den Wertstoffhöfen zu nutzen. Stark verschlissene, verschmutzte, verschimmelte Alttextilien sollten weiterhin in die Restmülltonne gegeben werden. „Bewusst kaufen, getrennt entsorgen“, so die Aufforderung von Landrat Jens Marco Scherf.



**TelefonSeelsorge®**

*Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.*

## Telefonseelsorge hilft in belastenden Situationen

Angesichts der schrecklichen Messerattacke im Aschaffener Park Schöntal, die viele aufwühlende Emotionen mit sich bringt, weist das Landratsamt Miltenberg auf das Angebot der ökumenischen Telefonseelsorge Untermain hin, anonym und kostenfrei mit Mitarbeitenden zu sprechen oder sich schriftlich mit ihnen auszutauschen.

Rund um die Uhr finden Menschen, die Gesprächsbedarf haben, hier Ansprechpersonen: Telefonisch sind sie unter den Rufnummern 0800/1110111 und 0800/1110222 erreichbar, per Mail oder im Chat unter [www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de). Die Telefonseelsorge weist darüber hinaus auf die Smartphone-App KrisenKompass hin, die für die Betriebssysteme Android und iOS in den jeweiligen Appstores kostenfrei herunterladbar ist. Die App stellt dank ihrer Funktionsweise eine Art Notfallkoffer für Krisensituationen dar.

## NACHRICHTEN ANDERER STELLEN UND BEHÖRDEN



**Deutsche  
Rentenversicherung**

### Beratungsangebot der Deutschen Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung berät Sie kostenfrei bei Fragen zur Kontenklärung, Rehabilitation, Rente sowie zur Altersvorsorge. Die Beratungen erfolgen vorwiegend **telefonisch** unter **06021/35200**. Umfangreichere Anliegen werden im Rahmen einer Präsenzberatung vor Ort in Ihrer Auskunfts- und Beratungsstelle Aschaffenburg oder über eine Videoberatung geklärt. Einen **Videoberatungstermin** können Sie direkt unter **0921 607-2111** vereinbaren. Zusätzlich bietet die Rentenversicherung in Miltenberg Sprechtag an.

Für eine Beratung ist zwingend eine Terminvereinbarung unter 09371/501-0 (Bürgerservice Landratsamt Miltenberg) erforderlich. Rentenanträge können nicht aufgenommen werden. Bitte halten Sie bei jeglicher Kontaktaufnahme Ihre Versicherungsnummer bereit.

Zum Beratungstermin auf dem Sprechtag in Miltenberg bringen Sie bitte einen gültigen Personalausweis/Reisepass, die letzte Rentenauskunft sowie ggfls. zugrundeliegenden Schriftverkehr mit. Bei Auskunft für einen Dritten wird eine Vollmacht benötigt.

Bayerisches Landesamt  
für Statistik



## Mikrozensus 2025 startet: 130 000 Bürgerinnen und Bürger werden befragt

Mikrozensus liefert wichtige Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung



Jedes Jahr wird in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus durchgeführt. Diese Haushaltsbefragung ermittelt Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung. Bundesweit sind ein Prozent der Bevölkerung und damit in Bayern rund 130 000 Personen auskunftspflichtig. Mit ihrer Teilnahme tragen die Befragten dazu bei, dass politische Entscheidungen faktenbasiert getroffen werden können. Die Befragung erfolgt als Telefoninterview oder Online-Befragung.

**Mikrozensus** – Jedes Jahr wird in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus durchgeführt. Diese Haushaltsbefragung ermittelt Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung. Bundesweit sind ein Prozent der Bevölkerung und damit in Bayern rund 130 000 Personen auskunftspflichtig. Mit ihrer Teilnahme tragen die Befragten dazu bei, dass politische Entscheidungen faktenbasiert getroffen werden können. Die Befragung erfolgt als Telefoninterview oder Online-Befragung.

Fürth. Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Im Rahmen dieser Erhebung geben in Bayern jedes Jahr rund 130 000 Personen in etwa 60 000 Haushalten stellvertretend für alle Bürgerinnen und Bürger des Freistaats Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen. Damit tragen sie dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche, qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Ar-

mut, zur Förderung von Kinderbetreuung oder zur Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

### Wer muss teilnehmen und wie läuft die Mikrozensususerhebung ab?

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. Befragt werden die Bewohnerinnen und Bewohner dieser Gebäude. Ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte konkretisieren dazu die Stichprobe über die Klingelschilder. Dabei können sie sich als Erhebungsbeauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik ausweisen.

Anschließend werden die ausgewählten Haushalte vom Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie ausführlich über die Erhebung informiert. Sie können die Fragen des Mikrozensus entweder im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung beantworten. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 Erhebungsbeauftragte im Einsatz, die dafür sorgfältig ausgewählt und geschult wurden. Die Befragungen finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt.

### Es besteht Auskunftspflicht!

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Um dies zu gewährleisten, besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Dabei unter-

liegen die Einzelangaben der Befragten einer strengen Geheimhaltung, die keine Rückschlüsse auf die Daten einzelner Personen zulässt.

### Hinweise:

#### Was unterscheidet den Mikrozensus vom Zensus?

Die Begriffe „Zensus“ und „Mikrozensus“ sorgen immer wieder für Verwechslung. Bei näherer Betrachtung lassen sich die beiden statistischen Erhebungen jedoch gut unterscheiden:

Der Zensus ist die größte amtliche Statistik Deutschlands und findet als eine Art Großinventur der Gesellschaft alle 10 Jahre statt. Diese Erhebung dient der Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl. In der Personenbefragung des Zensus 2022 wurden ca. 13 Prozent der Bevölkerung zu demografischen Merkmalen befragt. Zusätzlich wurden in der Gebäude- und Wohnungszählung als Vollerhebung Merkmale wie Wohnfläche, Heizungsart, Ausstattung und Kaltmiete für alle Wohngebäude und Wohnungen in Bayern erhoben.

Der Mikrozensus findet im Unterschied zum Zensus jährlich statt. Mit einem Prozent der Bevölkerung werden deutlich weniger Personen befragt. Im Mittelpunkt stehen hier Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie deren Entwicklung. Auskunftspflicht besteht für beide Erhebungen.

### Weitere Informationen:

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter:

**KINDER FASCHING**  
IM HUTZELGRUND

09. Feb 2025 | 14:11-17:11 Uhr  
Mehrzweckhalle Leidersbach  
Eintritt 1€

- Snacks & Getränke
- Show Tanz
- Kaffee & Kuchen
- Live Musik

Kindergarten St. Laurentius  
Fantasereich für Kinder St. Johannes

## Fit an Smartphone, Tablet und Co.

Datum	Uhrzeit	Ort
 12. und 19.02.	 17 – 18 Uhr	 Rathaus

“Wie buche ich online einen Arzttermin?“, „Wie schicke ich meinem Enkel eine WhatsApp?“, „Wie sichere ich Fotos?“ oder schlicht „Wo geht das Ding eigentlich an?“

Junge Menschen aus Leidersbach des Generationenprojektes „Leidersbach! Digital!“ beantworten ihre individuellen Fragen rund um die Smartphone-, Tablet-, oder Laptopnutzung.

BITTE MITBRINGEN	UND SONST
Eigenes Gerät	Genießen Sie dabei einen leckeren Kaffee in guter Gesellschaft junger Menschen
Ggf. Ladekabel	
Ggf. notwendige Passwörter	

Egal ob Sie bereits Vorkenntnisse besitzen oder nicht – kommen Sie einfach vorbei. Eine **Anmeldung ist nicht erforderlich**. Wir freuen uns auf ein lehr- und lernreiches Zusammentreffen.

Generationenprojekt Leidersbach! Digital!

[https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet\\_bevoelkerung/mikrozensus/index.html](https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html)

Zusätzlich informiert ein Erklärvideo über den Mikrozensus, warum er durchgeführt wird, wie die Haushalte zufällig ausgewählt werden, warum sie mitmachen müssen und was mit ihren Antworten passiert:

[statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet\\_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4](https://www.statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4)

## Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

### Krebsvorsorge-Untersuchungen: Welche sind sinnvoll für Frauen und welche für Männer?



Anlässlich des Weltkrebstages am 4. Februar rät die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) dazu, die wichtigsten Krebsvorsorgeuntersuchungen regelmäßig wahrzunehmen.

Früh erkannt sind insbesondere Brust-, Darm-, Haut- und Gebärmutterhalskrebs sowie verschiedene Formen des Prostatakrebses in der Regel gut heilbar. Es ist daher besonders wichtig, die Vorsorgeuntersuchungen regelmäßig in Anspruch zu nehmen. Denn, je früher Krebs erkannt wird, desto höher ist die Chance einer Heilung. Diese gesetzlichen Früherkennungsuntersuchungen werden von der Landwirtschaftlichen Krankenkasse (LKK) für deren Versicherte vollständig bezahlt:

Früherkennung von Gebärmutterhalskrebs für Frauen ab dem Alter von 20 Jahren  
Früherkennung von Brustkrebs für Frauen ab 30 Jahren

Hautkrebs-Screening für Frauen und Männer ab 35 Jahren. Vor 35 erstattet die LKK im Einzelfall die Kosten einer Untersuchung zu 80 Prozent, jedoch nicht mehr als 20 Euro innerhalb von zwei Kalenderjahren.

Früherkennung von Prostatakrebs für Männer ab dem Alter von 45 Jahren

Mammographie-Screening zur Früherkennung von Brustkrebs für Frauen zwischen 50 und 75 Jahren

Darmspiegelung zur Früherkennung von Darmkrebs für Frauen ab dem Alter von 55 Jahren. Zwischen 50 und 54 Jahren können Frauen einen jährlichen Test auf occultes Blut im Stuhl machen.

Alternativ zur Darmspiegelung: Frauen können ab 55 alle zwei Jahre einen immunologischen Test (iFOBT) auf occultes Blut im Stuhl machen, solange noch keine Darmspiegelung in Anspruch genommen wurde.

Darmspiegelung zur Früherkennung von Darmkrebs für Männer ab dem Alter von 50 Jahren. Alternativ zur Darmspiegelung: von 50 bis 54 Jahren jährliche Stuhltests und ab 55 alle zwei Jahre einen immunologischen Test (iFOBT) auf occultes Blut im Stuhl machen, solange keine Darmspiegelung in Anspruch genommen wurde.

Bei der Darmkrebsvorsorge kommt es ab dem 1. April 2025 zu einer Angleichung beim Anspruch auf die Koloskopie: Dann können alle Versicherten ab dem Alter von 50 Jahren unabhängig vom Geschlecht zwischen einem Stuhltest alle zwei Jahre oder einer Koloskopie im Abstand von zehn Jahren wählen. Es sind weiterhin höchstens zwei Koloskopien möglich wobei eine solche ab dem Alter von 65 Jahren als zweite gilt. Weitere Informationen erhalten hier-

zu stehen im Internet unter [www.kbv.de/html/1150\\_73464.php](http://www.kbv.de/html/1150_73464.php).

Weitere ergänzende Informationen zu allen Vorsorgeuntersuchungen und ihre Intervalle stehen auf der Internetseite [www.svlfg.de/vorsorge](http://www.svlfg.de/vorsorge).

Informationen zum Weltkrebstag bietet die Deutsche Krebshilfe unter [www.krebshilfe.de](http://www.krebshilfe.de).

### Bonusprogramm der LKK

Neben der regelmäßigen Krebsvorsorge ist es außerdem wichtig, sich gesund zu ernähren, nicht zu rauchen, sich regelmäßig körperlich zu bewegen und wenig Alkohol zu konsumieren, denn ein gesunder Lebensstil kann Krebs vorbeugen. Jeder kann eine Menge für ein gesundes und aktives Leben tun. Deshalb sollen die Bonusprogramme der LKK ein Anreiz sein, ein gesundheitsbewusstes Verhalten weiter zu verstärken. Die zwei Programme: Beim Bonus für gesundheitsbewusstes Verhalten wird ein Bonus in Form einer Geldprämie gewährt, wenn regelmäßig qualitätsgesicherte Leistungen zur Primärprävention in Anspruch genommen werden. Beim der Bonifizierung von Einzelmaßnahmen wird ein Bonus in Form einer Geldprämie gewährt, wenn Gesundheitsuntersuchungen, Untersuchungen zur Früherkennung von Krankheiten, Schutzimpfungen sowie Kinderuntersuchungen in Anspruch genommen werden. Weitere Informationen zu den Bonusprogrammen stehen auf der Internetseite [www.svlfg.de/bonus-gesundheitsbewusst-ikk](http://www.svlfg.de/bonus-gesundheitsbewusst-ikk).

## Agentur für Arbeit Aschaffenburg

### Online-Vortrag am Dienstag, 18. Februar:

#### Die digitale Bewerbung

Die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der fränkischen Agenturen für Arbeit bieten am 18. Februar von 9 bis 10:30 Uhr einen kostenlosen Workshop zum Thema „Die digitale Bewerbung“ an. Die technischen Möglichkeiten und Kommunikationswege haben unsere Art, miteinander in Kontakt zu treten, in den letzten Jahren stark verändert. Bei der Personalgewinnung und Rekrutierung wird die „klassische“ schriftliche Bewerbung immer seltener und verliert an Bedeutung. Ersetzt wird sie durch die Online-Bewerbung per E-Mail und über sogenannte Bewerbungsportale. Wie bringe ich meine Stärken, Talente und Qualifikationen ein? Erfahren Sie, welche Wege es gibt und wie Sie Stolpersteine vermeiden und mehr Sicherheit gewinnen können.

Anmeldung per E-Mail an die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt Caroline Giegerich unter [Aschaffenburg.BCA@arbeitsagentur.de](mailto:Aschaffenburg.BCA@arbeitsagentur.de)

Der Vortrag dauert circa 90 Minuten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Die Seminare finden als Online-Vorträge statt, individuelle Fragen können dabei im Chat oder auch im Nachhinein beantwortet werden. Für die Teilnahme ist jedes internetfähige Gerät geeignet.

*Das Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf betrifft weiterhin mehr Frauen als Männer. Sie übernehmen häufiger die Familienaufgaben, arbeiten in Teilzeit und unterbre-*

*chen ihren beruflichen Werdegang für die Familie. Aber auch die Corona-Situation hat die Doppelbelastung, die Familie und Beruf mit sich bringt, verstärkt.*

*Die BCA kennen die Hürden, die zu nehmen sind und unterstützen mit Tipps und Infos in Form von Online-Seminaren zu Themen um den beruflichen Wiedereinstieg und um die täglichen Anforderungen im Privatleben.*

*Caroline Giegerich und Sonja Krimm, BCA in der Agentur für Arbeit Aschaffenburg bieten darüber hinaus auch individuelle Beratung zu vielen Fragestellungen rund um den beruflichen Wiedereinstieg an.*



<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/aschaffenburg/besondere-lebenslagen/chancengleichheit>

### Online-Vortrag am Dienstag, 25. Februar:

Berufliche Veränderung als Chance nutzen Die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der fränkischen Agenturen für Arbeit bieten am 25. Februar von 16 bis 17:30 Uhr einen kostenlosen Workshop zum Thema „berufliche Veränderung“ an. Im Online-Seminar erfahren Sie von einem Business-Coach, wie Veränderungsprozesse ablaufen und wie Sie diese Phasen positiv annehmen und als Möglichkeit zur Weiterentwicklung nutzen können.

Wir erkunden gemeinsam, wie Sie berufliche Umbrüche erleben und welche Strategien Ihnen helfen, flexibel und zielgerichtet mit neuen Herausforderungen und beruflicher Veränderung umzugehen. Durch die Entwicklung von neuen Denk- und Verhaltensmustern gewinnen Sie nicht nur neue Perspektiven, sondern stärken auch Ihre Resilienz und Handlungsfähigkeit.

Entdecken Sie, wie Sie berufliche Veränderungen als Chance zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung gestalten können.

Anmeldung per E-Mail an die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt Caroline Giegerich unter [Aschaffenburg.BCA@arbeitsagentur.de](mailto:Aschaffenburg.BCA@arbeitsagentur.de). Der Vortrag dauert ca. 90 Minuten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Die Seminare finden als Online-Vorträge statt, individuelle Fragen können dabei im Chat oder auch im Nachhinein beantwortet werden. Für die Teilnahme ist jedes internetfähige Gerät geeignet.

*Das Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf betrifft weiterhin mehr Frauen als Männer. Sie übernehmen häufiger die Familienaufgaben, arbeiten in Teilzeit und unterbrechen ihren beruflichen Werdegang für die Familie. Aber auch die Corona-Situation hat die Doppelbelastung, die Familie und Beruf mit sich bringt, verstärkt.*

*Die BCA kennen die Hürden, die zu nehmen sind und unterstützen mit Tipps und Infos in Form von Online-Seminaren zu Themen um den beruflichen Wiedereinstieg und um die täglichen Anforderungen im Privatleben.*

*Caroline Giegerich und Sonja Krimm, BCA in der Agentur für Arbeit Aschaffenburg bieten darüber hinaus auch individuelle Beratung zu vielen Fragestellungen rund um den beruflichen Wiedereinstieg an.*

<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/aschaffenburg/besondere-lebenslagen/chancengleichheit>

**ÖKUMENISCHER  
HOSPIZVEREIN**  
im Landkreis Miltenberg e.V.

**Wir laden wieder herzlich ein zum „Trauer Café“ am Samstag, 15.02.2025 von 15.00 Uhr – 17.00 Uhr!**

**Trauercafé** > ein geschützter Ort wo Menschen sich austauschen können, die alle einen Verlust zu tragen haben. Ausgebildete **TrauerbegleiterInnen**, die an ihre Schweigepflicht gebunden sind, stehen ihnen dabei zur Seite.

Das Treffen findet in der Römerstr. 51 in Obernburg statt. Die Teilnahme ist ohne Voranmeldung möglich.

**Ökumenischer Hospizverein im Landkreis Miltenberg e.V., Tel. 06022/7093084**

**Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt**

**Unsere Wälder – Wie wirkt sich der Klimawandel auf die unterfränkischen Wälder aus?**

Kostenfreies Onlineseminar der unterfränkischen Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Wie geht es den unterfränkischen Wäldern?



Welche Schädlinge machen den Bäumen zwischen Untermain und Haßbergen zu schaffen? Welche Baumarten eignen sich für Voranbau und Wiederaufforstung? Kann ich meinen Wald durch gezielte Pflegemaßnahmen zukunftsfit machen?

An vier Abendterminen im Februar möchten Ihnen die Expertinnen und Experten der Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ÄELF) Bad Neustadt a. d. Saale, Karlstadt, Kitzingen-Würzburg und Schweinfurt Impulse geben, die Ihren Blick über das Gewohnte hinaus öffnen. Es erwartet Sie Content zu Themen wie Waldpflege, Schädlingsbefall an der Eiche, Baumartenwahl im Klimawandel und vielen mehr.

Zusätzlich können Sie an zwei Praxistagen im Wald Ihr Wissen vertiefen.

Termine: 18./20./25./27. Februar 2025,

jeweils von 19.00-20.30 Uhr

Infos und Anmeldung unter:

[www.aelf-ka.bayern.de/forstwirtschaft](http://www.aelf-ka.bayern.de/forstwirtschaft) und unter:

[www.weiterbildung.bayern.de](http://www.weiterbildung.bayern.de)

oder direkt hier:



**Einladung zum GründerinnenTalk**

Um die Vernetzung von Gründerinnen und Unternehmerinnen am Bayerischen Untermain zu unterstützen, bieten wir Ihnen die Möglichkeit in entspannter Atmosphäre, sich mit Gleichgesinnten auf Augenhöhe auszutauschen. Knüpfen Sie neue Kontakte und schaffen Sie gemeinsame Synergien. Kommen Sie außerdem ins Gespräch mit den wichtigsten Netzwerkpartnern der Region Bayerischer Untermain.



Der nächste GründerinnenTalk findet am 13.02.2025, von 16:00 – 18:00 Uhr in der ZENTEC GmbH in Niedernberg statt. Die Veranstaltung wendet sich an alle Frauen,

die selbstständig oder gründungsinteressiert sind – branchenunabhängig. Die Teilnahme ist kostenfrei.

**Anmeldung** unter [www.zentec.de/veranstaltungen](http://www.zentec.de/veranstaltungen) – Anmeldeschluss ist am 11.02.2025 Kontakt: Thorsten Stürmer, [anmeldung@zentec.de](mailto:anmeldung@zentec.de)

**Der GründerinnenTalk ist eine gemeinsame Initiative der Region Bayerischer Untermain**

**martinus forum**

Aschaffenburg-Schmerlenbach e.V

Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage über aktuelle Angebote.

**Ausstellung: Patronale**

Heilige im Kleinformat – eine Kabinettausstellung

Patronale sind heute noch in manchen Wohnungen zu finden. Die Terracotta-Reliefs zeigen den Kirchenpatron einer Gemeinde und ein Modell der Pfarrkirche.

In den 1930er und 40er Jahren entstanden sie für zahlreiche Orte auch in unserer Region. Sie sollten die Beziehung der Gemeinde zu ihrer Pfarrkirche und deren Patron fördern.

Ausstellungsdauer: 27.01.-28.02.2025 im Martinushaus

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 09.00 – 16.00 u. Freitag 09.00 – 14.00 Uhr

Im Einführungsvortrag zur Kabinettausstellung erläutert der Kurator Michael Pfeifer, am Donnerstag, 30.01., Beginn 19.00 Uhr, die Hintergründe.

Polizeipräsidium  
Unterfranken



**TIPPS zum  
SCHUTZ vor  
WOHNUNGS-  
EINBRUCH**

- Schützen Sie Ihr Zuhause
- Kostenfreie Beratung
- Verhalten bei verdächtigen Wahrnehmungen

Die dunkle Jahreszeit nutzen Einbrecher verstärkt, um in Häuser und Wohnungen einzusteigen. Neben finanziellen Schäden bleibt bei Einbruchsoffern oft über lange Zeit ein beklemmendes Gefühl, weil fremde Menschen in den privaten Wohnraum eingedrungen sind.

Die unterfränkische Polizei wird auch in den kommenden Wintermonaten alles unternehmen, um diese Straftaten zu verhindern und aufzuklären. Doch wir können nicht überall zu jeder Zeit sein.

**DESHALB SIND  
WIR AUF IHRE HILFE  
ANGEWIESEN.**

**SCHÜTZEN SIE  
IHR ZUHAUSE**

- Fenster und Türen bei jedem Verlassen komplett schließen.
- Beleuchtung im Innen- und Außenbereich verschreckt Einbrecher.
- Auch bei Abwesenheit den Eindruck vermitteln, es sei jemand zu Hause.
- Den Briefkasten während des Urlaubs leeren lassen.
- Keine Urlaubshinweise auf Anrufbeantwortern oder in sozialen Netzwerken (z. B. Facebook) hinterlassen.
- Erstellen Sie eine Wertsachenliste für den möglichen Schadensfall.
- Schwachstellen der Sicherung beseitigen.

**KOSTENFREIE  
BERATUNG**

• Für eine persönliche und kostenfreie Beratung zur Sicherung der eigenen vier Wände stehen Ihnen die Fachberater der kriminalpolizeilichen Beratungsstellen zur Verfügung.

**• KONTAKT:**

- **Aschaffenburg, Tel.: 06021/857-1830**
- **Schweinfurt, Tel.: 09721/202-1835**
- **Würzburg, Tel.: 0931/457-1830**

**VERHALTEN BEI  
VERDÄCHTIGEN  
WAHRNEHMUNGEN**

- Merken Sie sich wichtige Details wie **Autokennzeichen** oder Personenbeschreibungen – am besten notieren!
- Bringen Sie sich nicht selbst in Gefahr!
- Verständigen Sie **sofort** die Polizei – wir kommen lieber einmal zu viel als einmal zu wenig!



Wenn Ihnen etwas verdächtig vorkommt, rufen Sie die Polizei unter der

**NOTRUFNUMMER  
110**

### Wer innehält, hält das Innere

Dienstag, 04.02.2025, Beginn 19:30 Uhr  
Einführung und Einübung in die Kontemplation

Referentin: Petra Speth

Veranstaltungsort:

Tagungszentrum Schmerlenbach

weitere Termine: 04.03./01.04./06.05./

03.06./01.07.2025

Eine Anmeldung ist nicht notwendig

### Kalligrafie

Die römische CAPITALIS MONUMENTALIS  
Von Freitag, 07.03.2025, 18.00 Uhr bis Sonntag 09.03.2025, 13.00 Uhr

Dieser Wochenendkurs im Tagungszentrum Schmerlenbach steht ganz im Zeichen der CAPITALIS MONUMENTALIS. Diese Schrift, die auf römischen Triumphbögen noch heute zu bewundern ist, hat auch nach 2000 Jahren nichts von ihrer Eleganz und Ästhetik verloren. Sie per Hand zu schreiben, ist faszinierend und eine Herausforderung zugleich. Referent: Gosbert Stark

Nähere Informationen und Anmeldung:

www.martinusforum.de

Martinusforum A'burg-Schmerlenbach e.V.,  
Treibgasse 26, 63739 Aschaffenburg,

Tel. 06021 392100,

E-Mail: info@martinusforum.de

### Arbeiterwohlfahrt

Das AWO-Seniorenkino zeigt in Kooperation mit



Bezirksverband  
Unterfranken e.V.

der Kino Passage Erlenbach am Dienstag, 18.02., um 14.30 Uhr:

**ALTER WEISSER MANN** – Komödie mit Jan Josef Liefers und Elyas M'Barek  
Der Familienvater will endlich einen Job, der ihn als modern wirken lässt und tritt von einem Fettnäpfchen ins Nächste.  
Das Kino-Café öffnet um 13:30 Uhr. Ehrenamtlicher Bringservice, Tel. 09371 660188

### „SPRUCH DER WOCHE“

„Worte können eine Lampe sein,  
dessen Licht Mut und Kraft ausstrahlt.“  
(Monika Minder)

### BEREITSCHAFTSDIENSTE

❖ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern**  
116 117

❖ **In lebensbedrohlichen Fällen 112**

❖ **Notfallfaxnummer für Hörgeschädigte**  
112 oder 06021 – 4561090

### Ärzte:

Der Bereitschaftsdienst der Hausärzte im Bereich Sulzbach, Leidersbach, Kleinwallstadt, Hofstetten und Hausen ist zu erfahren über die Vermittlungszentrale der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns, Tel. 116 117

### Zahnärzte:

von 10.00 – 12.00 und 18.00 – 19.00 Uhr  
an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen  
**01./02. Februar 2025**  
Herr Daniel Mihai Barbul, Elsavastr. 116,  
63863 Eschau, Tel. 09374/323

### Tierärzte:

An Wochenenden von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr, an Feiertagen von 19 Uhr am Vorabend bis 7 Uhr des folgenden Werktagen

**Den aktuellen Rufbereitschaftsdienst der Tierärzte erfahren Sie direkt bei Ihrem Haustierarzt.**

### Apotheken:

**Freitag, 31. Januar 2025**

Post-Apotheke, Bachstr. 50,  
63762 Großostheim, Tel. 06026/5222

**Samstag, 01. Februar 2025**

Markt-Apotheke, Hauptstr. 71,  
63933 Mönchberg, Tel. 09374/99927

**Sonntag, 02. Februar 2025**

Eichen-Apotheke, 63785 Obernburg-  
Eisenbach, Eichenweg 1, Tel. 06022/5700

**Montag, 03. Februar 2025**

Marien-Apotheke, Sandgasse 60,  
63739 Aschaffenburg, Tel. 06021/25519

**Dienstag, 04. Februar 2025**

Maintal-Apotheke, 63834 Sulzbach,  
Bahnhofstr. 14, Tel. 06028/6608

**Mittwoch, 05. Februar 2025**

Schwanen-Apotheke, 63911 Klingenberg,  
Rathausstr. 4, Tel. 09372/2440

**Donnerstag, 06. Februar 2025**

Markt-Apotheke, Fährstraße 2,  
63839 Kleinwallstadt, Tel. 06022/21225

**Freitag, 07. Februar 2025**

Josef-Apotheke, 63849 Leidersbach,  
Hauptstr. 198, Tel. 06028/5386

### KINDERGARTEN-NACHRICHTEN

#### Kindergarten St. Barbara

OT Ebersbach, Ebersbacher Str. 41,  
Tel. 06028/1589

kindergarten-ebersbach@t-online.de

#### FantasieReich für Kinder, St. Johannes

OT Leidersbach, Hauptstr. 140,  
Tel. 06028/1552

fantasiereich@kindergarten-leidersbach.de

#### Kindergarten St. Laurentius

OT Roßbach, Bayernstr. 10, Tel. 06092/207  
kiga-rossbach@web.de

#### Kinderkrippe Hosenmatz

OT Leidersbach, Waldweg 3,  
Tel. 06028/9930906

info@kinderkrippe-hosenmatz.de

#### Kindergarten St. Laurentius Roßbach

#### Einladung zum Familien-Info-Nachmittag

Wir laden alle neuen Familien, die sich in unserem Kindergarten anmelden möchten, herzlich ein unsere Einrichtung zu erkunden.

An diesem Nachmittag können Sie mit Ihrem Kind die Gruppenräume besichtigen, die Erzieherinnen kennenlernen, Einblicke in die Konzeption gewinnen. Offene Fragen werden an diesem Tag individuell geklärt.

**Wir freuen uns auf Sie am Montag, 17.02.2025 von 15.30 Uhr – 17.00 Uhr**  
Ihr Kindergarten team vom Kindergarten St. Laurentius Roßbach



### Wichtige Telefonnummern

Gemeindeverwaltung	06028 / 97410
1. Bürgermeister	
Michael Schüßler	0151 / 19652254
2. Bürgermeister	
Andreas Hein	0173 / 9162707
Bauhof	06092 / 5641
Notruf Wasserversorgung	06092 / 821846
Notruf AMME Abwasserentsorgung	0160/96314441
Störung Kanalnetz	06023/96690
Mehrzweckhalle	06028 / 4195
Bücherei	06028 / 974122
Schule	06028 / 7431
Schule – Telefax	06028 / 995530
Mittagsbetreuung Schule	06028 / 995531
<b>UndLos ElternChancen –</b>	
Rebecca Lang	0151/54095177
<b>Jugendbeauftragte</b>	
Paul Wendt	0176 / 53654832
Dennis Schäfer	0151 / 52213830
<b>Jugendtreff</b>	
Jutta Maier	0176 / 30685292
<b>Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst</b>	<b>112</b>
Feuerwehrhaus	06028 / 991933
Feuerwehr OT Ebersbach:	
1. Kdt. Thomas Seitz	06028 / 2180939
Feuerwehr OT Leidersbach:	
1. Kdt. Benedikt Schüßler	0162 / 2516246
Feuerwehr OT Roßbach:	
1. Kdt. Markus Pfeifer	0171 / 3800862
Feuerwehr OT Volkersbrunn:	
1. Kdt. Jochen Diener	0160 / 6360361
<b>Notruf Polizei</b>	<b>110</b>
Polizeiinspektion Obernburg	06022 / 6290
<b>Rufnummern der Ärzte in Leidersbach</b>	
<b>Allgemeinärzte</b>	
Jörg Frieß, Hauptstr. 118, Allgemeinarzt	06028/9791250
<b>Zahnarzt</b>	
Zahnarztpraxis Agnes Cimander, Hauptstr. 109	06028/5533
<b>Seniorenbeauftragter</b>	
Andreas Schmitt	0160 / 94171076
<b>Seniorenkreise – Ansprechpartner</b>	
Ulrike Kunkel	06028 / 6703
<b>Nachbarschaftshilfe:</b>	
Lydia Kroth	0151/53718910
Strom:	
bayernwerk AG	09391/903-0
bayernwerk Stromversorgung	0941/28003311
bayernwerk Störungsnummer	0941/28003366
Gasversorgung Unterfranken GmbH: Betriebs- stelle Untermain (Erlenbach)	0931/27943
Störungsdienst:	0941/28003355
Caritas-Sozialstation, Sulzbach BRK-Service-Center	06028/9778375
Miltenberg	09371 / 947330
Geschäftsstelle Obernburg	06022 / 6181-0
Beerdigungsinstitut Wegmann	06021 / 23424
Bestattungen Brand – Trauerhilfe mit Herz	06092 / 4659999
Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige	
Miltenberg	09371 / 6694920
Erlenbach a. Main	09372 / 9400075
Internet unter Gesundheit und Soziales www.seniorenberatung-mil.de www.bd-untermain.de	
Ökumenische TelefonSeelsorge – anonym, kompetent, rund um die Uhr	0800 / 111 0111 oder 088 / 111 0222
Ökumenischer Hospizverein Miltenberg	06022/7093084
<b>Gesundheitsamt</b>	
<b>LRA Miltenberg</b>	<b>09371 / 501-523</b>

# Einwilligung in die Weitergabe von personenbezogenen Daten

Hiermit willige ich / willigen wir ein, dass

*bitte ankreuzen*

1.  **anlässlich meiner Geburtstagsjubiläen / unserer Ehejubiläen**

Vornamen, Familienname, Anschrift, Datum und Art meines / unseres Jubiläums zur Veröffentlichung an folgende Stellen weitergegeben werden:

**gemeindliches Amtsblatt \*)**

*\*) : Hier muss auch mit einer Veröffentlichung im Internet gerechnet werden.*

2.  **anlässlich der Geburt unseres Kindes** \_\_\_\_\_

(Name des Kindes)

Vornamen, Familienname, Geburtsdatum, Geburtsort des Kindes und Vornamen, Familienname und Anschrift der Eltern zur Veröffentlichung an folgende Stellen weitergegeben werden:

**gemeindliches Amtsblatt \*)**

*\*) : Hier muss auch mit einer Veröffentlichung im Internet gerechnet werden.*

3.  **anlässlich unserer Eheschließung**

Vornamen, Familiennamen, Geburtsname, Anschrift, Tag und Ort der Eheschließung zur Veröffentlichung an folgende Stellen weitergegeben werden:

**gemeindliches Amtsblatt \*)**

*\*) : Hier muss auch mit einer Veröffentlichung im Internet gerechnet werden.*

4.  **anlässlich des Sterbefalls von** \_\_\_\_\_

Vornamen, Familienname, Anschrift, Sterbetag und Sterbeort der verstorbenen Person zur Veröffentlichung an folgende Stellen weitergegeben werden:

**gemeindliches Amtsblatt \*)**

*\*) : Hier muss auch mit einer Veröffentlichung im Internet gerechnet werden.*

**Angaben zu meiner / unserer Person:**

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

**Hinweise:**

Bei einer Veröffentlichung im Internet seitens des Datenempfängers können die personenbezogenen Daten weltweit abgerufen und gespeichert werden. Die Daten können damit etwa auch über so genannte „Suchmaschinen“ aufgefunden werden. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass andere Personen oder Unternehmen die Daten mit weiteren im Internet verfügbaren personenbezogenen Daten verknüpfen und damit ein Persönlichkeitsprofil erstellen, die Daten verändern oder zu anderen Zwecken verwenden.

Mir / uns ist bekannt, dass die Daten nach Veröffentlichung in der Presse auch für Werbung, Meinungsforschung usw. Verwendung und in Dateien von Firmen, Instituten usw. Aufnahme finden können.

Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile. Ich gebe / Wir geben hiermit meine / unsere ausdrückliche Einwilligung im Sinne des Art. 2 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) i.V.m Art. 6 Abs. 1 Buchst. a, Art. 7 EU Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO 2016/679).

Die Einwilligung ist jederzeit schriftlich mit Wirkung für die Zukunft widerruflich.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift aller Betroffenen

(Bei Minderjährigen: Unterschrift beider Sorgeberechtigten)

(Bei Sterbefall: Unterschrift eines Angehörigen)

## SCHULNACHRICHTEN

### Grund- und Mittelschule Leidersbach



OT Leidersbach, Staudenweg 31,  
Tel. 06028/7431

#### Speiseplan vom 03. – 06. Februar 2025

**Montag:** Käsetortellini in Sahnesoße mit grünem Salat

Käsetortellini in Schinken-Sahnesoße mit grünem Salat

-Eis-

**Dienstag:** Kartoffelsuppe mit Baguette

Kartoffelsuppe mit Würstchen und Baguette

-Joghurt-

**Mittwoch:** gebratener Reis mit Wokgemüse und Salat

Putenmedaillons in Curryrahmssoße, Reis und Salat

-Schokopudding-

**Donnerstag:** Pfannkuchen mit Apfelbrei

Rinderbraten mit Klößen und Rotkraut

-Obst der Saison-

leben mit sich bringt. Unsere regelmäßigen, kostenfreien Gruppenangebote (außer an schulfreien Tagen):

**Babbeln in anderen Umständen** – Elterntreff für werdende Mütter & Väter; jeden ersten Mittwoch im Monat ab 18.30 Uhr im Rathaus

**Babbeln und Krabbeln** – Elterntreff für Mütter & Väter mit Kindern von 0 – 1 Jahr; jeden Mittwoch von 10.00 Uhr – 11.30 Uhr im Rathaus

**Babbeln und Brabbeln** – Elterntreff für Mütter & Väter mit Kindern ab 1 Jahr; jeden Mittwoch von 10.00 Uhr – 11.30 Uhr in der Cafeteria im Pflegeheim Geras

**Babbelabend** – Elterntreff für alle Mütter & Väter aus Leidersbach; jeden letzten Dienstag im Monat ab 19.30 Uhr im Rathaus

Termine für Einzelfallbegleitung jederzeit möglich. Informationen unter 0151/54095177 oder 0151/54090390 oder unter: [www.und-los-elternchancen.de](http://www.und-los-elternchancen.de)

## VERANSTALTUNGS-KALENDER

- 1.2. 1. RFV-Sitzung, Roßbacher Fasnachter
- 2.2. Wanderverein „Spessartfreunde Volkersbrunn“, 50 j. Jubiläum, MZH

## JUGEND-NEWS

### Öffnungszeiten im Jugendtreff:

**Mittwoch u. Donnerstag 16:30 – 18:30 Uhr und Freitag von 18:00 – 20:30 Uhr**

Ansprechpartnerin: Jutta Maier  
Handy-Nr. 0176-30685292

## SENIOREN-NACHRICHTEN

### Senioren Leidersbach

Herzliche Einladung zu unserem Seniorenfrühstück am Donnerstag, 6. Februar ab 9 Uhr beim Schnatz. An- oder Abmeldung bis Dienstag bei Ulrike Kunkel, Tel. 06028-6703. Zu den Terminen für die „Stammtische“ ist keine Anmeldung erforderlich. Einfach kommen, dazu setzen, sich unterhalten und nach Lust und Laune vielleicht etwas essen. Viel Spaß und gute Unterhaltung!

**Freitag, 7.2.** ab 16 Uhr beim Schnatz  
**Freitag, 21.2.** ab 16 Uhr beim Schnatz

## UNDLOS ELTERNCHANCEN

### Und Los – Elternchancen:

Wir begleiten und unterstützen Eltern bei allen Herausforderungen, die das Familien-

## GEMEINDEBÜCHEREI



### Öffnungszeiten

OT Leidersbach

Mittwoch 16:00 Uhr – 17:30 Uhr

Freitag 17:00 Uhr – 18:30 Uhr

(freitags Eine Welt Kiosk geöffnet)

## KATHOLISCHE KIRCHENNACHRICHTEN

	St. Jakobus Leidersbach	St. Barbara Ebersbach	St. Laurentius Roßbach	St. Rochus Volkersbrunn
<b>Samstag 01.02.25</b>	10.00 Requiem Pfr. Wissel	18.00 Vorabendmesse mit Erteilung des Blasiussegens Pfr. Wissel		
<b>Sonntag 02.02.25 DARSTELLUNG DES HERRN - LICHTMESS</b>	10.00 Messfeier in der MZH - 50 Jahre Wanderverein, mit Kerzenweihe und Erteilung des Blasiussegens Pfr. Kilb		10.00 Messfeier für die Pfarreiengemeinschaft mit Kerzenweihe und Erteilung des Blasiussegens Pfr. Schüssler 14.00 Rosenkranz	
Montag 03.02.25	13.00 Requiem und Beerdigung Pfr. Wissel			
Dienstag 04.02.25				18.30 Aussetzung 19.00 Messfeier Pfr. Wissel
Mittwoch 05.02.25			18.30 Aussetzung 19.00 Messfeier Pfr. Wissel	13.30 Rosenkranz 14.00 Requiem und Urnenbeisetzung Pfr. Wissel
Donnerstag 06.02.25	14.00 Krankenkommunion/ Pfr. Wissel 18.30 Aussetzung 19.00 Messfeier Pfr. Schüssler			9.30 Krankenkommunion Pfr. Wissel
Freitag 07.02.25		14.00 Krankenkommunion Pfr. Schüssler 18.30 Aussetzung 19.00 Messfeier Pfr. Wissel	09.30 Krankenkommunion Diakon Klameth	
Samstag 08.02.25	14.00 Taufe Pfr. Kilb		18.00 Vorabendmesse Pfr. Schüssler	
<b>Sonntag 09.02.25 5. SONNTAG IM JAHRES-KREIS</b>	10.00 Messfeier für die PG Pfr. Schüssler	9.00 Messfeier Pfr. Wissel	14.00 Rosenkranz	10.15 Messfeier Pfr. Wissel